

Iran, das antike Persien

Zu den großen Epochen des Altertums gehörte auch das Reich der Perserkönige Kyros, Xerxes und Dareios, berühmt durch ihre Rivalität zu den Griechen und deren gegenseitige Feldzüge, welche über Jahrhunderte die Geschichte der Antike schrieben. Noch heute können in den Ruinen von Persepolis architektonische Meisterwerke des Tempelbaus bewundert werden. Daneben bilden die archäologischen Fundstücke frühe Zeitzeugen für ein grundlegendes Verständnis der friedlichen Koexistenz aller Völker, die das achaimenidische Reich unter sich vereinte. Aber Persien ist auch Wiege der monotheistischen Religion. Der Nachlass des Predigers Zarathustra um 600 v. Chr. hat Spuren in den heutigen drei großen monotheistischen Weltreligionen hinterlassen und wirkt damit bis in die Gegenwart. Auf diese 14-tägige Studienreise werden sie in den Metropolen des Iran das Nebeneinander von Tradition und Moderne in Teheran bestaunen. In Shiraz werden Sie der Poesie und den Gärten verfallen. Sie werden mit Persepolis, Pasargadae und Susa ehrwürdige Königsstädte bestaunen erleben und lernen Sie in Yazd die zoroastrische Religion kennen. Isfahan mit seinem majestätischen Königsplatz wird unbestreitbarer Höhepunkt einer unvergesslichen Reise werden!

Ihr Reiseerlebnis im Detail:

1. Tag: Frankfurt - Teheran

Linienflug am Nachmittag von Frankfurt mit Iran Air nach Teheran. Nach der Ankunft spätabends Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung. Anschließend Transfer zum Hotel. Zwei Übernachtungen in Teheran.

2. Tag: Teheran

Ganztägige Besichtigung der Stadt Teheran, Hauptstadt und zugleich modernste Stadt des Landes. Unsere erste Besichtigung führt uns ins Archäologische Museum, in dem die einzigartigen Exponate die Geschichte und Kultur des alten Persien zu neuem Leben erwecken und Anschließend besichtigen den Golestan-Palast, der Palast der Qajaren aus der 19. Jhd. und danach schlendern wir durch den Bazar von Teheran. Am späten Nachmittag besichtigen wir das Juwelenmuseum.

3. Tag: Fahrt nach Kashan

Wir verlassen die Hauptstadt des Iran und fahren nach Kashan. In Kashan, das zentrale persische Hochland, das zu den ältesten Wiegen der Hochkulturen gehört, besichtigen wir u.a. zwei prächtige Kaufmannshäuser. Das Khane-ye

Bagh-e Fin (Fin-Garten). Die sechs Kilometer entfernt im Südwesten der Stadt gelegene Anlage gehört zu den schönsten Gärten Persiens und kann sich mit den berühmtesten Gärten der Welt messen. Die alten Zypressen stammen womöglich noch aus dem 16. Jahrhundert, jener Zeit, in der erstmals ein ummauerter Garten an dieser Stelle erwähnt wurde, in dem Schah Ismail Safawi adlige Gäste empfing. Übernachtung in Kashan.

4. Tag: Fahrt über Nain und Meybood nach Yazd.

Auf der Fahrt nach Yazd besichtigen wir zunächst in der Wüstenstadt Nain, die für ihre feinen Seidenteppiche berühmt ist, die Freitagsmoschee, eines der ältesten islamischen Bauwerke Irans. Anschließend fahren wir nach Meybood. In Meybood besichtigen wir eine alte Zitadelle aus der sassaniden Zeit (Narin Qaleh). Anschließend besichtigen wir die Karavansarei Abbasi aus der 17. Jhd und das Eishaus (Yakhchal) aus der gleiche Zeit. Am Spätennachmittag erreichen wir die Wüstenstadt Yazd. Zwei Übernachtungen in eine orientalische persische Villa mit landestypischer Architektur in Yazd.

5. Tag: Yazd

Ganztägige Stadtbesichtigung in Yazd. Zunächst besuchen wir den zoroastrischen Feuertempel und die Türme des Schweigens. Weitere Ausflugsziele sind das Wassermuseum, der Amir Tschakhmagh-Platz und die Freitagsmoschee, die als das besterhaltendste iranische



Bauwerk des 14./15. Jhds. gilt. Anschließend begeben wir uns ins Gassengewirr der Altstadt, die von einer Lehmziegelmauer umgeben ist.

6.Tag: Entlang der Wüste Lut nach Kerman

Entlang der Wüste Lut und vorbei an Pistazienplantagen fahren wir nach Kerman. In Kerman angekommen steht uns ein Halbtägige Stadtbekichtigung mit dem Besuch des Basars mit seinen schönen Schmuckläden sowie Ganj Ali Khan Komplex bevor. Zwei Übernachtungen in Kerman.

7. Tag: Ausflug nach Mahan und Rayen

Fahrt nach Mahan, wo wir das Mausoleum des Mystikers Nematollah Vali und die Prinzensgarten besuchen. Weiter geht es in einem Seitental nach Rayen, das am Fuße des Kuh-eHazar (4.465 m) in einer beeindruckenden Landschaft liegt. Wir besichtigen hier die Zitadelle von Rayen, die während der Zeit der Sassaniden (3.-7.Jh. n. Chr.) erbaut wurde.

8.Tag: Hochgebirge und Wüsten

Auf der Fahrt nach Shiraz besichtigen wir die Ruinen des Palasts des Sassanidenherrschers Bahram V. in Sarvestan und genießen dabei die landschaftlich reizvolle Strecke entlang des Salzsees von Bachtegan und Maharlou. Zwei Übernachtungen in Shiraz.

9. Tag: Shiraz, Stadt der Rosen und Dichter

Shiraz, die Stadt von historischen Monumenten, Poeten, Königen, wundervoll duftenden Blumen und

Orchideen, Orangenbäumen und - bis zur Islamischen Revolution - des Weines. Dem großen persischen Dichter Sa'adi zufolge "kommt ein Besucher nicht darum herum, sein Heimweh zu vergessen, wenn er diese Stadt im Mai besucht". Bei den Mausoleen der Dichter Hafez und Saadi tauchen Sie in die Welt der persischen Poesie ein. Anschließend besichtigen wir das prächtige Mausoleum von Ali Ibn Hamzeh, mit seinen das Licht tausendfach reflektierenden Spiegel-Mosaiken und den Wakil Komplex, ein alter Palast, die Moschee und das Hamam und schlendern anschließend gemütlich über den Bazar. Die gesamte Anlage geht auf Karim Khan Zand zurück.

10.Tag: Ausflug nach Persepolis

Östlich der Hauptstraße nach Isfahan rund 50 km nordöstlich von Shiraz entfernt in der Ebene von Marv Dasht am Fuß des Kuh-e Rahmat (Berg der Barmherzigkeit), liegt die wohl eindrucksvollste historische Stätte Irans, die altpersisch Parse hieß. Weltweit bekannt wurde sie unter ihrem griechischen Namen Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe), die "Stadt der Perser. die achämenidische Stadt Persepolis wurde etwa 518 v. Chr. vom Darius dem Großen gegründet. Anschließend besichtigen wir Naqsche Rostam, einer Totenstadt mit den Felsengräbern der Achämenidischenherrscher. Übernachtung in dem Hotel Apadana, dass etwa 50 m von Persepolis entfernt liegt.

11. Tag: Über Pasargadea nach Isfahan.

Auf der Fahrt nach Isfahan besichtigen wir die Ruinen von Pasargadae, der ältesten der achämenidischen Stadtgründungen (UNESCO-Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag erreichen wir die märchenhafte Isfahan. Nach dem Transfer zum Hotel unternehmen wir einen stimmungsvollen Spaziergang auf dem Imam-Platz mit seinem schönen Läden und Moscheen. Drei Übernachtungen in Isfahan.

12. Tag: Spiegel des Paradieses

Zwei ausführliche Besichtigungstage in Isfahan, zweifellos eine der schönsten Städte der Welt. Nach der Besichtigung des Palastes der vierzig Säulen, dem so genannten Tschehel Sotoun, besuchen wir den Imam Platz, den 'Königsplatz' der Safawiden-Dynastie (16./17.Jh.), die Imam-, und Schikh lotfollah Moschee und schlendern danach gemütlich über den Basar. Am Nachmittag erkunden wir die Geheimnisse den Hasht Behesht Palast und besichtigen wir anschließend die Freitagsmoschee von Isfahan Am Spätennachmittag unternehmen wir einen Spaziergang am Ewigen Fluss „Zayandeh Rud“ Abends Werden wir Sie nach allen Regeln der persischen Kochkunst in einem traditionellen persischen Restaurant verwöhnen.

13. Tag: Isfahan

Besuch des armenischen Viertels Djolfa. Die christliche Vank-Kathedrale wurde in den Jahren 1655-1664 in persisch-armenischem Stil erbaut und ist im Inneren mit schönen Ikonen und Fresken byzantinischen, persischen und westeuropäischen Stils geschmückt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend Genießen wir noch einmal das Licht der Dämmerung auf dem Imam-Platz oder

tauchen wir ein in das Gassengewirr des kilometerlangen Basars.

14. Tag: Über Natanz und das malerische Bergdorf Abyaneh zurück nach Teheran

Am Vormittag verlassen die Märchenstadt Isfahan und fahren wir zunächst nach Natanz. In Natanz besichtigen wir die Jam-e Moschee aus der Ilkhanen Zeit. Anschließend fährt nach Abyaneh, wo die traditionelle Verbundenheit nicht nur in der Architektur zu beobachten ist, sondern auch im Alltagsleben seiner Einwohner. Wir schlendern durch die schönen Gassen des Dorfes und begegnen die Menschen in Ihren Alltag. Danach Weiterfahrt nach Teheran. Übernachtung in Teheran.

15. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen von Teheran und Rückflug nach Deutschland.

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl:

Minimum 6, Maximum 16 Personen

Preis:

Pro Person in Doppelzimmer: **2495,- €**

Einzelzimmer - Zuschlag: **295,- €**

Privatreise:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Studienreise zu Ihrem Wunschtermin auch individuell (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit durchgehender Deutsch sprechender Reiseleitung zu buchen.

Reisegrundpreis "Privat": **2875,- €**

Einzelzimmer - Zuschlag: **295,- €**

Reiseleistungen:

- Linienflug mit in der Economy-Class mit Iran Air von Frankfurt nach Teheran und von Teheran nach Köln zurück.
- Inlandflug in der Economy-Class von Teheran nach Shiraz.
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 48 €)
- Visabeschaffung
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in modernen, klimatisierten Fahrzeugen
- 13 Übernachtungen, Hotels entspr. Standard (Landeskategorie) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (13 x Frühstück, 12 x Abendessen in traditionellen persischen Restaurant)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Betreuung von Ankunft bis zum Abflug durch unseren deutschsprachigen Reiseleiter

Nicht in den Leistungen enthalten:

- Rail & Fly ; 2. Klasse (50 €)
- Visagebühren für Iran (ca. 70 €)
- Nicht genannten Mahlzeiten und Getränke

Termine:

Sie erfahren die aktuellen Termine unter die Web-Adresse:

http://www.diwantours.com/Das_antike_Persien_tour2.htm

